



01.12.2019

Antrag

Kontoführung zeitgemäß – auch für die Bezirksausschüsse

Die Landeshauptstadt wird aufgefordert, den Bezirksausschüssen endlich eine zeitgemäße Kontoführung durch Online-Banking zu ermöglichen.

Begründung:

Der Kämmerer der Landeshauptstadt München will durch Einführung von neuer Software den Bürgerinnen und Bürgern so manchen Gang ins Amt ersparen und setzt auf neue Software und Online-Dienste bei anstehenden Finanztransaktionen.

Die Kassiererinnen und Kassierer in den 25 Bezirksausschüsse wären schon froh, wenn sie wenigstens ganz normales Online-Banking für ihre Konten praktizieren könnten.

Derzeit ausgestattet mit sogenannten Botenkarten der Stadtparkasse München können sie lediglich am Kontoauszugsdrucker ihre Auszüge abholen. Sollte dies nicht schnell genug erfolgen, werden ihnen unter Berechnung von Portogebühren die Kontoauszüge kostenpflichtig zugeschickt.

Für anstehende Zahlungen müssen nach wie vor die alten Überweisungsträger händisch ausgefüllt werden und mit zweifach versehender Unterschrift bei ihrer Sparkassenfiliale eingereicht werden. Die Vordrucke Überweisungsträger müssen in den Filialen in Auftrag gegeben und abgeholt werden (maximal 10 Stück werden pro Vorgang ausgegeben). Es fallen zu den festgelegten Öffnungszeiten persönliche Präsenztermine an, wegen häufig langer Kundenschlangen in den Filialen kann allein die Beauftragung der Überweisungsträger-Vordrucke schon mehr als einen Besuch in der Sparkassenfiliale erfordern.

Kurz und knapp: das Handling des BA-Kontos ist für die im Ehrenamt tätigen Kassiererinnen/ Kassierer zeitlich aufwändig, wenig effektiv und in keinster Weise mehr zeitgemäß.

Der BA 10 fordert daher die unverzügliche Ermöglichung einer zeitgemäßen Kontoführung durch Online-Banking.

Die Bezirksausschüsse 1-9 und 11-25 werden um Unterstützung der Forderung des BA10 gebeten.